

Projektkatalog 2015 – Gustav-Adolf-Werk e.V.

RUSSLAND – Ost-Europa/Asien



Ausbildungsseminare für kirchliche Mitarbeitende in Omsk

Antragsteller

Evangelisch-Lutherische Kirche Ural, Sibirien und Ferner Osten. Verantwortlich: Tatjana Muramzewa, Kanzleileiterin, Roshdestwenskogo 2/1, 644020 Omsk, RUSSLAND, Tel. und Fax: (007 3812) 41 77 90, E-Mail: kanzlei_elkusfo@mail.ru, Internet: www.elkusfo.ru

Die Evangelisch-Lutherische Kirche Ural, Sibirien und Ferner Osten (ELKUSFO) ist flächenmäßig die größte Kirche im Bund der Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Russland und anderen Staaten. Gegenwärtig gibt es in der Kirche 17 Pastoren, dazu kommen noch 50 Laienprediger. Die Entfernungen zwischen den 138 Gemeinden betragen zwischen 30 bis 3.000 Kilometer. Manche Gemeinden können nur einmal im Jahr von einem Pfarrer oder dem Bischof besucht werden. Besonders solche Gemeinden sind auf die Aus- und Fortbildung eigener Mitarbeitenden angewiesen. Sehr stark unterscheiden sich die Gemeinden in ihrer theologischen Prägung. Einige sind stark in brüdergemeindlicher Tradition verwurzelt, andere sind neu und vertreten weniger konservative Standpunkte. Die Kirche hat hier die Aufgabe, das Nebeneinander von verschiedenen Traditionen in einer Kirche zu ermöglichen und zugleich für eine klare geistliche Entwicklung der Gemeinden zu sorgen.

Projektbeschreibung

Jedes Jahr bietet die ELKUSFO im Oktober für Mitarbeitende ein Ausbildungsseminar an. 25 Personen aus allen Regionen der Kirche können sich in praktischen und theologischen Fragen weiterbilden und zugleich ihre Gemeinschaft vertiefen. Der Termin ist so gewählt, weil im Oktober auch die Synode der ELKUSFO stattfindet. Viele der aktiven Mitarbeitenden vertreten ihre Gemeinden auch auf der Synode. Sie reisen nun einige Tage vor der Synode an und nehmen am Seminar teil. Das hilft, die Fahrtkosten zu sparen, die bei den Entfernungen in Sibirien oft beträchtlich sind. Die Menschen können ihre Fahrtkosten nicht selber tragen. Von ihnen werden jedoch Teilnahmebeiträge in Höhe von rund 1 000 Rubel erwartet.

Die Kosten für die Konferenz sind veranschlagt mit **5 800 €**.

Weiterer Unterstützer des Projektes ist die Kirchenleitung.

Die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche Ural, Sibirien und Ferner Osten hat den Antrag befürwortet.

PROJEKTFÖRDERUNG

€ 5 000